

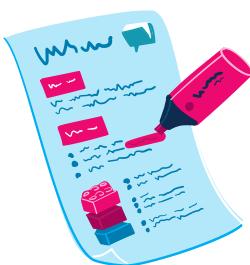
Politische Rechte und Partizipation

Inhaltsverzeichnis

Verlaufsplanung

- Politische Rechte und Partizipation: Kantonale Volksinitiative
- Politische Rechte und Partizipation: Nutzung der Abstimmungsunterlagen

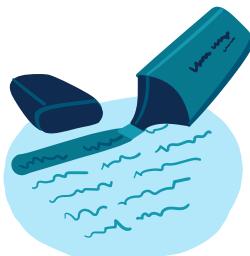
S. 2
S. 3



Grundlagentexte & Aufgabenblätter

- Grundlagentext: Abstimmen und Wählen im Kanton Bern
- Aufgabenstellung: Kantonale Volksinitiative

S. 4
S. 6



Lösungsblätter

- Lösungsblatt: Nutzung der Abstimmungsunterlagen

S. 7



Verlaufsplanung

Unterlagen für Lehrpersonen

Politische Rechte und Partizipation: Kantonale Volksinitiative



Zeit: 90 Minuten

Auftrag: Die SuS erarbeiten in Gruppen eine eigene kantonale Volksinitiative. Ausgangspunkt ist die Wahl eines Themas, das für ihren Kanton relevant ist. Dabei sind sie grundsätzlich frei in der Auswahl, solange das gewählte Anliegen in den Zuständigkeitsbereich des Kantons fällt. Zur Inspiration können **vergangene** oder **aktuell hängige** kantonale Volksinitiativen herangezogen werden. Im nächsten Schritt formulieren die Gruppen ein konkretes Ziel für ihre Initiative. Sie überlegen sich, welche Veränderungen im Kanton durch die Umsetzung ihres Anliegens erreicht werden sollen und welche Massnahmen dafür notwendig wären. Dabei ist es wichtig, die kantonalen Kompetenzen zu beachten und realistische Vorschläge zu entwickeln, die tatsächlich auf kantonaler Ebene umsetzbar sind.

Anschliessend erarbeiten die SuS überzeugende Argumente für ihre Initiative. Sie sollen nachvollziehbar darlegen, weshalb ihr Vorschlag sinnvoll ist und welche positiven Auswirkungen er für den Kanton hätte. Die Argumentation soll logisch aufgebaut und gut begründet sein, idealerweise gestützt durch Beispiele oder Fakten. Zum Abschluss visualisieren die Gruppen ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation oder eines Posters. Dabei sollen sie ihre Idee klar und strukturiert darstellen, den Bezug zum eigenen Kanton deutlich machen und ihre Argumente verständlich und überzeugend präsentieren.

Ergänzung: Um die Klasse stärker in die jeweiligen Volksinitiativvorschläge einzubinden, könnte eine „Discussant-Gruppe“ integriert werden. Diese Gruppe würde im Anschluss an die Präsentation einer Volksinitiative mögliche Gegenargumente nennen und so die Diskussion innerhalb der Klasse anregen. Damit sich die Discussant-Gruppe angemessen vorbereiten kann, müssen die Präsentationen oder Poster im Voraus zugänglich gemacht werden.

Ziel: Ziel dieser Aufgabe ist es, dass die SuS ein Verständnis für die Funktionsweise von Volksinitiativen erlangen und ihre kreativen Ideen in einem politischen Kontext umsetzen. Diese Aufgabe fördert das politische Verständnis, die Teamarbeit sowie die Fähigkeit, komplexe Themen anschaulich und überzeugend zu kommunizieren. Darüber hinaus soll den SuS vermittelt werden, dass sie durch Engagement für ein Thema etwas bewirken können und ihre Stimme in einer demokratischen Gesellschaft zählt.

Form: Gruppenarbeit

Material: Aufgabenstellung „Kantonale Volksinitiative“, Digital Devices, Materialien für Postergestaltung

**Politische Rechte und Partizipation: Nutzung der Abstimmungsunterlagen**

Zeit:	45 Minuten
Auftrag:	Die SuS erhalten offizielle Abstimmungsunterlagen des Kantons Bern. Sie lesen die Unterlagen durch und versuchen deren Inhalte zu strukturieren. Dazu sollen sie ein Inhaltsverzeichnis erstellen mit prägnanten Titeln und jeweils einer Beschreibung, welchen Inhalt man im jeweiligen Abschnitt vorfinden kann. Die Resultate können anschliessend im Plenum oder in Partnerarbeit diskutiert werden. Der Lehrperson steht es frei, ob das Lösungsblatt abschliessend ausgeteilt wird.
Ziel:	Die SuS lernen den Aufbau der offiziellen Abstimmungsunterlagen kennen und wissen, wo sie gezielt Informationen zu spezifischen Abstimmungsvorlagen finden können. Durch die gemeinsame Auseinandersetzung im Unterricht wird die wahrgenommene Komplexität dieser Unterlagen reduziert, was die SuS dazu ermutigt, sich auch im Alltag aktiver an kantonalen Abstimmungen zu beteiligen.
Form:	Einzelarbeit, Plenum oder Partnerarbeit
Material:	Abstimmungsunterlagen des Kantons Bern, Lösungsblatt „Nutzung der Abstimmungsunterlagen“